



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Unterbringung von Asylbewerbern im Stadtgebiet
(Referent: Herr Scheuer)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	29.06.2015	Entscheidung

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Ziff 1:

Die nach Ingolstadt zugewiesenen Asylbewerber, einschließlich der unbegleiteten Flüchtlinge (Erstaufnahme, in dezentraler Unterbringung, in Gemeinschaftsunterkünften, Notfalleinrichtungen) werden unter Einbezug der örtlichen Gegebenheiten möglichst gleichmäßig auf die einzelnen Stadtteile verteilt.

Ziff 2: Notfallplan:

2. 1. Das für den Notfallplan der Stadt Ingolstadt zugewiesene Kontingent an Asylbewerbern wird den jeweiligen gegebenen Örtlichkeiten angemessen in der entsprechenden Unterbringungsform umgesetzt.

2.2.: Nach eingehender Erkundung werden folgende Möglichkeiten als geeignet angesehen:

- Festplatz Gerolfing
- Hallenbad Mitte
- Richard-Wagner-Straße, Nähe Kreisel

Beschluss:

Stadtrat vom 29.06.2015

Es ergeht folgende Beschlussfassung.

Geschäftsordnungsantrag von Stadtrat Prof. Dr. Genosko:

Der Geschäftsordnungsantrag von Stadtrat Prof. Dr. Genosko auf namentliche Abstimmung wird mit allen Stimmen genehmigt.

Beschlussantrag der Verwaltung:

Mit 45 : 0 Stimmen:

Ziffer 1

Die nach Ingolstadt zugewiesenen Asylbewerber, einschließlich der unbegleiteten Flüchtlinge (Erstaufnahme, in dezentraler Unterbringung, in Gemeinschaftsunterkünften, Notfalleinrichtungen) werden unter Einbezug der örtlichen Gegebenheiten möglichst gleichmäßig auf die einzelnen Stadtteile verteilt.

Ziffer 2 – Notfallplan

2.1

Das für den Notfallplan der Stadt Ingolstadt zugewiesene Kontingent an Asylbewerber wird den jeweiligen gegebenen Örtlichkeiten angemessen in der entsprechenden Unterbringungsform umgesetzt.

2.2

Nach eingehender Erkundung werden folgende Möglichkeiten als geeignet angesehen:

-Festplatz Gerolfing

-Hallenbad Mitte

Richard-Wagner-Straße, Nähe Kreisel

Die Standorte „Festplatz Gerolfing“ und „Hallenbad Mitte“ haben in Verbindung mit der Zeltlösung erste Priorität. Jeder Standort ist für 100 Asylbewerber zu ertüchtigen. Der Standort „Richard-Wagner-Straße, Nähe Kreisel“, wird herangezogen sofern Platz für mehr als 200 Asylbewerber geschaffen werden muss. Dieser Standort erfordert die Unterbringung in Container.